

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Landbote. 1849-1934 1928

164 (16.7.1928)

Erscheint täglich
mit Ausnahme der Feiertage.

Bezugs-Preis:
Durch die Post bezogen und durch den Briefträger und unsere Aus-träger frei ins Haus
monatlich Goldmark 1.80
Der Bezugspreis ist im Voraus zu entrichten.
In Fällen von höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.
Geschäftszeit 1/8 bis 5 Uhr Sonntags geschlossen.
Fernsprech-Anschluß Nr. 465
Postfach-Konto
Karlsruhe Nr. 6903

Der Landbote

Sinsheimer Zeitung gegr. 1839
General-Anzeiger für das Elsenz- und Schwarzbachtal

Helteste und verbreitetste Zeitung dieser Gegend. Haupt-Anzeigen-Blatt
Wesentliche Beilagen: Neue Illustrierte • Aus dem Reich der Mode • Ratgeber für Haus- und Landwirtschaft

Anzeigen-Preise:
Anzeigen: Die 33 mm breite Millimeter-Zeile 6 Goldpf.
Reklamen: Die 92 mm breite Millimeter-Zeile 20 Goldpf.
Grundchrift im Anzeigen- und Textteil ist Petit.
Bei Wiederholungen tariffrester Rabatt, der bei Nichtzahlung innerhalb 8 Tagen nach Rechnungsdatum oder bei gerichtlicher Betreibung erlischt.
Anzeigen-Aufnahme bis 8 Uhr vormittags; größere Anzeigen müssen am Tage vorher aufgegeben werden.

Bank-Konto:
Verlinsbank Sinsheim
e. G. m. b. H.

Gerichtliche Untersuchung der Italia-Katastrophe?

Eine Anregung Schwedens.

Amundsen gerettet?

Oslo, 16. Juli. (Junkspruch.) Wie oben aus Kingsbay gemeldet wird, ist dem russischen Eisbrecher „Kraffin“ gelungen, Amundsen mit seinem Begleiter vom Treibeis südwestlich von Königs-Land an Bord zu nehmen. Eine Bestätigung dieser Meldung steht noch aus.

Gerichtliche Untersuchung in der Italia-Katastrophe?

Stockholm, 16. Juli. Die schwedische Regierung erwägt die Anregung einer gerichtlichen Untersuchung über die Italia-Katastrophe und den Tod Malmgrens, die durch norwegische Gerichte vorgenommen werden soll.
Dem Gerichte, wonach Nobile auf der Gitta di Milano gefangen gehalten wurde, wurde in einem Telegramm an das „Altonladet“ von Nobile selbst widersprochen. Der General verfährt darin, daß er keinen Streit mit Malmgren gehabt habe und die Trennung herzlich und ergreifend gewesen sei. Malmgren habe gehofft, Nobile bald Hilfe zu bringen können. Sein Ziel sei das Nordkap gewesen.

Kommt Nobile vor ein Gericht?

Die norwegische Presse richtet neue Angriffe gegen Nobile und verlangt gerichtliche Klärung der Vorgänge. Es müsse festgestellt werden, warum Malmgren das Lager auf dem Eise verlassen hat und auf welche Weise er gestorben ist. Ein Blatt weist darauf hin, daß Nobile und die übrigen Italiener sich auf norwegischem Gebiet befänden und aus diesem Grunde auch von norwegischen Beamten verhöört werden müßten. Der norwegische Ministerpräsident warnt vor einem vorschnellen Urteil und stellt fest, daß Norwegen sich vorläufig abwartend verhalten müsse. Allerdings könne man Nobile den Vorwurf nicht ersparen, daß seine unangenehmen und unklaren Berichte Mißverständnisse hervorgerufen hätten. Wenn alles geklärt sei, werde Nobile sich eine eingehende sachliche Kritik gefallen lassen müssen.

Dem weißen Tod entronnen.

Die Ballongruppe ausgefunden, aber noch nicht an Bord des Eisbrechers „Kraffin“.

Oslo, 16. Juli. Entgegen den Meldungen, wonach sich die Ballongruppe bereits an Bord des Eisbrechers „Kraffin“ befindet, wird aus Spitzbergen gemeldet, daß der Standort der Gruppe wohl festgestellt ist, die Bergung der Schiffbrüchigen jedoch erst erfolgen könne, nachdem der Eisbrecher seine Kohlenvorräte in Adventbay ergänzt hat. In Spitzbergen hofft man, daß sich auch Amundsen und seine Begleiter bei der Ballongruppe befinden. Wie weiter aus Spitzbergen gemeldet wird, soll es dem russischen Flieger Tschuchnowski gelungen sein, sich aus eigener Kraft zu retten. Er soll sich bereits an Bord des „Kraffin“ befinden. Die Bergung Soras und seines Begleiters, des Holländers van Dongen, erfolgte durch schiffbrüchige Flieger. Die Flieger landeten bei der Fynn-Insel in einer Wassertiefe und brachten die beiden Hundeschlittenführer nach Dues. Die beiden Leute haben sich in den letzten 14 Tagen von dem Fleiß der von ihnen getriebenen Hunde genährt, da sie keinerlei andere Nahrungsmittel mehr besaßen. Die Rettung des dritten Hundeschlittenführers, des dänischen Ingenieurs Warming, bestätigt sich ebenfalls.

Vor der Bergung der Ballongruppe.

Kowno, 16. Juli. Die Moskauer Meldung über die Bergung der Ballongruppe durch den russischen Eisbrecher „Kraffin“, die sich inzwischen als verfrüht herausgestellt hat, ist nach einer neuen Moskauer Meldung durch einen Fehler entstanden, der der Empfangsstation in Moskau unterliefe. Richtig ist, daß die Alexandrini-Gruppe gerettet wurde und daß mit ihr Signale ausgetauscht werden konnten. Die rasch aufeinanderfolgenden Mitteilungen und Berichte des „Kraffin“ über die Rettung der übrigen Gruppen bewirkten, daß die Ballongruppe und die Sora-Gruppe verwechselt wurden. Einer amtlichen Mitteilung zufolge verfuhr der Eisbrecher bereits, an die Alexandrini- bzw. Ballongruppe heranzukommen. Dem Kommando des „Kraffin“ ist nahegelegt worden, den Forscher Amundsen, der sich bei dieser Gruppe befinden soll, auf alle Fälle zu retten.

Zuerst soll Tschuchnowski gerettet werden.

Kowno, 16. Juli. Wie aus Moskau gemeldet wird, hat der Eisbrecher „Kraffin“ beschloffen, zuerst den Flieger Tschuchnowski an Bord zu nehmen und dann erst die Alexandrini-Gruppe zu retten, da nur mit Hilfe des Flugzeuges Tschuchnowskis die Gruppe geborgen werden könne.

Wie Malmgren starb.

Berlin, 16. Juli. Die „B. Z.“ meldet aus Mailand: Nobile gibt die Meldung des Majors Zappi über Malmgrens Tod wieder.
„Er blieb dort liegen, wo er hingefallen war, erklärte Major Zappi, und sagte zu uns, daß seine letzte Stunde gekommen sei und er siehete uns an, ihn seinem Schicksal zu überlassen. Er starb wie ein Held. Bis zuletzt drängte er uns, schnell vorwärts zu marschieren, um Hilfe für General Nobile und den Rest der getrandelten Mannschaft zu holen.“
Major Zappi erklärte ferner, daß sie 20 Stunden lang das Surren des Flugzeuges vom „Kraffin“ gehört hätten, ohne es zu sehen. Sie hatten bereits alle Hoffnung aufgegeben und wanderten ziellos umher, um den Tod zu erwarten, als das Flugzeug plötzlich über ihnen erschien. Sie ergriffen eine der Decken und schwenkten sie heftig. Die andere Decke, die über dem Eise ausgebreitet lag, hatte der russische Flieger für den dritten Mann, der in der Nähe der beiden anderen auf dem Eise lag, angedeckt.

Die Ozeanflieger in Nürnberg.

Nürnberg, 16. Juli. Die deutschen Ozeanflieger wollten am Sonntag zu einem kurzen Besuch in Nürnberg. Auf dem Flugplatz Fürth wurden sie vom Bürgermeister von Fürth empfangen. In Nürnberg empfing sie Oberbürgermeister Dr. Luppe mit herzlichen Worten. Nach einer Rundfahrt durch die Stadt starteten sie nach Wien.

Wien, 16. Juli. Die Bremenflieger Köhl und von Hünefeld sind um 18.25 Uhr am Flugplatz Aspern glatt gelandet, nachdem sie um 15.35 Uhr in Fürth gestartet waren. Sie wurden von Handelsminister Dr. Schürff und Graf Verchenfeld empfangen. Nach einer Rundfahrt um den Flugplatz wurden die Flieger in die Stadt geleitet, wo sie von der Bevölkerung gefeiert wurden.

Wieder eine Explosion in der Pulverfabrik Dählö.

Dählö, 16. Juli. In den ersten Vormittagsstunden des Samstags stieg wieder in den Dählöer Bergen eine Rauchfäule auf, die wieder einmal ein Unglück bei der Dählöer Pulverfabrik anfündigte. Es sind gerade zwei Jahre her, seit die Pulverfabrik Dählö durch eine Explosion vollkommen vernichtet wurde. Aus bisher unbekannter Ursache brach vormittags in einem Raum eine Explosion aus, die einen Brand im alten Teil der Fabrik zur Folge hatte.

Am Verletzten sind bisher etwa acht zu beklagen.

Entgegen anderslautenden Meldungen sind bisher noch keine Toten zu verzeichnen. Schwer verletzt wurde der Pfarrer von Schöllbrunn, der nach Bekanntwerden des Unglücks gleich zur Unglücksstelle eilte.

Dählö, 16. Juli. Die schwere Explosion ereignete sich am 11. im Trockenraum II der Pulverfabrik und zwar vermutlich infolge Selbstentzündung. Bis jetzt wurden vier Verletzte, vier Schwerverletzte und vier Leichtverletzte geborgen. Die Hälfte der Fabrikanlagen ist schwer beschädigt. Der Schauplatz der Katastrophe bildet einen wüsten Trümmerhaufen.

Der Hauptschaden ist nicht durch die Explosion entstanden, sondern durch das Ueberegreifen des Brandes auf die nebenstehenden Gebäude.
Wie die Direktion der Pulverfabrik Dählö mitteilt, sind bis jetzt drei Tote und ein Schwerverletzter als Opfer der Explosionskatastrophe festgestellt worden. Die Zahl der Leichtverletzten konnte bisher noch nicht ermittelt werden, da die im Betriebe beschäftigten Arbeiter sofort nach Ausbruch des Feuers die Fabrik verlassen haben. Auch die Entschuldigungsfrage konnte einwandfrei bisher noch nicht festgestellt werden.

Eine französische Pulverfabrik in die Luft geflogen

Paris, 16. Juli. Ein schweres Explosionsunglück ereignete sich am Freitagabend in der Staatlichen Pulverfabrik von Bergerac bei Bordeaux. Die Bevölkerung wurde durch einen dumpfen Knall in Schrecken versetzt, dem unmittelbar darauf eine mehrere hundert Meter hohe Stichtlamme folgte. Der größte Teil der Pulverfabrik flog in die Luft. Die in der Nähe befindlichen Häuser wurden eine Weile der Flammen. Eine große Anzahl der Wohnungen mußte geräumt werden. Das Unglück ist auf die Entzündung von Pulver durch die große Hitze, die in den letzten Tagen auf 40 Grad stieg, zurückzuführen. Zahlreiche Anwohner der Pulverfabrik erlitten Verletzungen, hauptsächlich an Armen und Beinen. Etwa 50 Personen, darunter mehr als die Hälfte Kinder, mußten in die Krankenhäuser gebracht werden. Im Augenblick der Explosion befanden sich nur zwei Arbeiter in dem betreffenden Lager, die schwer verbrannt wurden. Etwa 18 Personen wurden ernsthaft verletzt. Das Feuer griff auch auf die Gasfabrik über, konnte aber hier rasch gelöscht werden. Zwei andere Fabriken wurden durch die Feuerwehren gerettet. Der Schaden beläuft sich auf mehrere Millionen Franken.

Propaganda gegen die Autonomiebewegung im Elsaß.

Paris, 16. Juli. Wie die Morgenpresse aus Straßburg meldet, begann am Freitag eine großartige Propaganda gegen die Autonomiebewegung, die in erste Linie durch einen Ausschuß betrieben wird, den in den Vereinigten Staaten wohnhafte Elsässer unterstügen. In 700 Gemeinden des Elsaß wurde eine in deutscher Sprache abgefaßte und von Elsässern aller sozialen Schichten unterzeichnete Kundgebung angeschlagen, die gegen die Autonomiebewegung Verwahrung einlegt. In der Kundgebung wird auf die päblichen Führer über die Revision des Dawesplanes

Führer über die Revision des Dawesplanes

Paris, 13. Juli. Obwohl über den gestrigen Besuch des deutschen Votschafters in Paris, von Hoersch, bei dem Ministerpräsidenten Poincare keine weiteren amtlichen Mitteilungen weder von deutscher noch von französischer Seite herausgegeben worden sind, glaubt die heutige Morgenpresse sicher zu sein, daß die Unterhaltung größtenteils der Frage der Revision des Dawesplanes gegolten habe. Der „Erechos“ weiß sogar mitzuteilen, daß diese Frage in allerhöchster Zeit eine sehr interessante und bedeutsame Entwicklung nehmen werde.

Man erwartet in Paris für die nächste Woche die Ankunft des Generalagenten für die deutschen Reparationszahlungen, Parker Gilbert, ferner die des Gouverneurs Strong und endlich die

amerikanischen Schatzsekretärs Mellon, der anlässlich seines Ferienaufenthaltes in Dinard die Gelegenheit wahrnehmen werde, um Poincare einen Besuch abzustatten. Besonders bedeutsam sei der Besuch Parker Gilberts. Dieser werde sicherlich die Gelegenheit wahrnehmen, um erneut auf die Eröffnung möglichst baldiger Verhandlungen zur allgemeinen Liquidierung der Kriegsschulden zu drängen. Außerdem werde Parker Gilbert auch zahlreiche politische und wirtschaftliche Persönlichkeiten in Paris sprechen.

Man müsse sich auch darauf gefaßt machen, daß Deutschland in kürzester Frist die Eröffnung von Verhandlungen über die Revision des Dawesplanes fordern werde. Aus alledem geht hervor, schreibt das Blatt weiter, daß ein Meinungsaustausch zwischen den interessierten Regierungen über die finanziellen Probleme, die der Krieg hinterlassen habe, unweigerlich beginnen werde.

Da aber die Lösung aller dieser Finanzfragen von Amerika abhängt und da Amerika sich vor den Präsidentschaftswahlen nicht festzulegen wünsche, müsse man voraussetzen, daß aus diesen Verhandlungen vor dem nächsten März nicht viel Greifbares hervorgehen werde. Immerhin sei aber Frankreich dabei sehr lebhaft interessiert. Im Jahre 1929 nämlich sei die Zahlung für den Kauf der amerikanischen Kriegsbestände fällig. Bis zu diesem Zeitpunkt aber müsse sich Frankreich klar sein, ob es entweder seine Zahlungen in Höhe von 400 Millionen Dollar wahrnehmen wolle, oder ob es das Mellon-Verenger-Abkommen ratifizieren wolle. Eine dritte Möglichkeit gäbe es nicht.

Es sei vorauszusetzen, daß Poincare vom Parlament die Ratifizierung des Schuldenabkommens nicht verlangen werde, wenn er nicht vorher von den Vereinigten Staaten die bindende Zusicherung erhalten könne, daß dies als Gegenleistung für den moralischen Erfolg der Ratifizierung eine Revision der gesamten Kriegsliquidierung zulassen würde eine Revision, die von vornherein von den an den Reparationen und interalliierten Schulden interessierten Mächten festzulegen sei.

Das Locarno-Auto in Berlin

Berlin, 16. Juli. Nach einer Dauerfahrt von 16 Tagen traf Freitagmittag vom Ausgangspunkt Paris aus über Nancy, Eprenay, Brüssel, Köln, Düsseldorf, Sameln, Braunschweig das mit deutschen und französischen Fahrgägen geschmückte „Locarno-Auto“ in Berlin ein. Schon früh morgens begab sich eine stattliche Anzahl von Wagen des Deutschen Autoklubs nach Werder hinaus, um ihren Vorläufer auch vor den Toren der Reichshauptstadt zu empfangen. Raum war die Wagenkolonne durch das Städtchen gefahren, als der schon 1889 erbaute, heute antiquarisch anmutende Peugeot-Wagen, der eigens zu dieser Propagandafahrt in der französischen Provinz ausfindig gemacht und aufgefunden worden war, gefichtet wurde. Die beiden Fahrer, Dr. Duesberg, Berichterstatter der „Volonté“ und des „8-Uhr-Abendblattes“, und der französische Schriftsteller Yronde wurden von den Mitgliedern des Autoklubs mit einem großen Rosenkranz begrüßt, worauf sich die Autokolonne in einem 10 bis 20 Kilometertempo durch Potsdam und über die Aue nach Berlin hineinbewegte. Unterwegs stiegen die Autler aus und winkten dem Wagen zu. Noch größere Beachtung fand er auf den Straßen Berlins, zumal ein Plakat „Locarno, Paris-Berlin. 1889-1928“ von seinem Zweck berichtete. Den Kaiserdamm und die Charlottenburger Chaussee entlang durch das Brandenburger Tor fuhr das Locarno-Auto am Auswärtigen Amt vorüber, sodann durch den Tiergarten zum Hotel Eden, wo die Fahrer durch die Ueberreichung eines großen Eichenfranzes geehrt wurden. Anschließend daran begaben sie sich zu einem Frühstück, bei dem sie von einem Vertreter des Auswärtigen Amtes und von Beauftragten der hiesigen französischen und belgischen Gesandtschaften offiziell begrüßt wurden.

Dr. Scholz' politische Meinung

Die Neue Freie Presse in Wien veröffentlicht in ihrer Sonntagsnummern Erklärungen des Vorsitzenden der Deutschen Volkspartei, Dr. Scholz, der auf die Frage: „Glauben Sie an den Zusammenschluß der Deutschen Volkspartei und der Demokraten?“ antwortete: Die Votschaft hör ich wohl! Verschmelzung? Ausgeschlossen! Parteiprogramme können sich nähern. Niemals läßt sich eine Kluft zwischen Weltanschauungen überbrücken. Diese Kluft liegt wesentlich in den Komplexen: Vaterland — Wirtschaft. Schließlich wollen ja auch die Demokraten eher Abgrenzung als Zusammenschluß. Eine andere Frage ist, ob man sich in der Zusammenarbeit im Staat finden könnte. Zum Lieben kann man niemand zwingen, aber man könnte an einen Tisch sitzen, auch wenn man nicht miteinander verheiratet ist. Freilich beurteile ich vorläufig auch diese Bereitschaft pessimistisch. Sie könnte sich erst entwickeln, wenn im Herbst die Kardinalfrage der Innenpolitik: Hegemonie der Regierungskoalition im Reich und in Preußen, gelöst würde. Zur Außenpolitik sagte Dr. Scholz: Darüber könne es keinen Zweifel geben: Die Fortführung der deutschen Außenpolitik auf der bisherigen Linie ist der einzig mögliche Kurs. Allerdings wäre zu überlegen, ob nicht in der Hauptfrage, dem Rhein-Problem, eine neue Methode angewandt werden könnte. Mir scheint es, indem wir immer wieder die Okkupationsfrage in den Vordergrund stellen, hat sich der Gegensatz zwischen deutscher und französischer Auffassung verhärtet. Biletsch sollte man hier erwägen, ob man nicht die Taktik ändern könnte. Zur Anschlussfrage erklärte Dr. Scholz: Der Anschlussgedanke darf nicht schlafen. Die Vereinigung Oesterreichs und Deutschlands ist kein politisches Problem mehr, sie ist Schicksalszang und Recht auf die Zukunft. Wenn in diesen Tagen 200 000 deutsche Sängler im Lande der österreichischen Brüder erklingen werden, dann wird im Lied der Ruf nach der Heimat erklingen. Es wird Oesterreichs Ruf sein nach dem Leben und ein Weckruf an die europäischen Gewissen.

Die ersten Entlassenen

Buchstabenauslegung beim Reichsgericht.
Berlin, 15. Juli. Im Laufe des Sonntags sind aus den preußischen Strafanstalten die ersten Gefangenen auf Grund der

Amnestie entlassen worden, unter ihnen auch der Haden-Attentäter-Enkelmann. Es handelt sich ausnahmslos um Gefangene, die von preussischen Gerichten abgeurteilt worden sind.

Badischer Landtag

Karlsruhe, 13. Juli. Die Vormittagsitzung am Freitag wurde eingeleitet mit der Beantwortung einer kurzen Anfrage von Zentrumsseite, was die badische Regierung für die Unwettergeschäden am 4. Juli im badischen Hinterland zu tun gedenkt, eingeleitet.

Wasser- und Straßenbau.

Das Plenum stimmte dann über die verschiedenen Paragraphen des Titels Wasser- und Straßenbau ab. Dabei brachte Abg. Engelhardt (Str.) Wünsche hinsichtlich der Kanalfortsetzung vor, ebenso Abg. Seubert (Str.).

Finanzminister Dr. Schmitt erkannte die Dringlichkeit sämtlicher Rheinbrückenprojekte an, doch müßte der Bau einheitlich begonnen werden. Darüber fanden zwischen der Regierung und den beteiligten Städten ein ennes Zusammenarbeiten statt, ebenso mit dem Lande Bayern.

Auf Vorschlag des Präsidenten brachte der Landtag das Interesse der Volkvertretung an dem Bau der drei Rheinbrücken zum Ausdruck und ersuchte um die Einstellung der erforderlichen Mittel.

Der Titel fand darauf Annahme.

Auf Bemerkungen der Abgg. Waldeck (Dt. Sp.) und Dr. Wolfhardt (Dem.) antwortete Finanzminister Dr. Schmitt, bei den Verhandlungen mit der Reichsregierung wegen ihrer Tarifpolitik sei bisher noch nicht viel dabei herausgekommen.

Bei Ruhegehältern und hinterbliebenenversorgung sagte Finanzminister Dr. Schmitt Prüfung der vorgebrachten Wünsche von verschiedenen Seiten zu. Das Haus beschloß darauf, den Abg. Schneider (Str.) als Beirat der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie zu wählen.

Die noch ausstehenden Titel des Ministeriums wurden ohne Wortmeldung erledigt.

Die Einnahmen. Abg. Reckleiter (Komm.) verlanate bei der Beratung der

einnahmen öffentliche Vorlage der Steuererklärungen und verdichtete seine Ausführungen zu einem Antrag, der mit allen gegen 10 Stimmen (Kommunisten, Sozialdemokraten) abgelehnt wurde.

Abg. Dr. Mattes (Dt. Sp.) begründete seine Anträge auf Steuererleichterung. Finanzminister Dr. Schmitt wies darauf hin, daß die Bewegung im Wirtschaftsleben abwärts und nicht aufwärts gehe.

Nach weiteren Bemerkungen der Abgg. Reckleiter (Komm.) und Gaaler (Str.) und Hüderi (Soz.) wurde die Abstimmung über die Steuern vom Grundvermögen und Gewerbebetrieb bis zur Erledigung des Finanzgesetzes zurückgestellt.

Die Gebäudesteuer wurde von dem Kommunisten Reckleiter als die ungerechteste bezeichnet. Der sozialdemokratische Abg. Maier-Heidelberg nagelte diesen Satz ein Kommunisten unter Zustimmung des ganzen Hauses fe Dr. Schöfer (Str.) räumte die Initiative Badens im Wohnungsban.

Der Antrag Dr. Mattes auf Abstrich von 700 000 wurde abgelehnt. Der Haushaltsauschuhsantrag auf Abstrich von 2 850 000 RM. für Wohnungszwecke wurde gegen 17 Stimmen angenommen.

Hauschlacht- und Fleischsteuer.

Eingefahren wurde hierauf die Beratung des Gesetzesantrags auf Aufhebung des Fleischsteuergesetzes.

Nach einigen persönlichen Bemerkungen wurde in erster Lesung der sozialdemokratische Gesetzesantrag auf Aufhebung des Fleischsteuergesetzes zum 1. April 1928 mit 27 Stimmen gegen 25 (Zentrum und Herle) bei 6 Enthaltungen (Demokraten) angenommen.

Zu Beginn der Nachmittagsitzung

teiste Präsident Dr. Baumgartner auf eine Anfrage des Zentrumsabgeordneten Duffner mit, die Angelegenheit in Dreifach könne erst errichtet werden, wenn die Rheinregulierung durchgeführt sei.

Dann wandte sich das Haus der Beratung des

Vorschlags der Amortisationskasse

zu, über den der Zentrumsabgeordnete Seubert berichtete. Der Kommunist Heymann klagte über die Arbeitsverhältnisse in der Karlsruher Majolikafabrik, in der es nicht selten vorkomme, daß die Hälfte der Arbeiter auf der Strafe liegen.

Nachdem die Zusammenstellung im Personalanhang genehmigt worden war, wurden verschiedene Anträge, einzelne Besuche der Regierung empfehlend zu überweisen, angenommen.

Steuervereinheitlichungsgezet. Im Laufe der Abstimmung wurde ferner die Regierung ersucht, für die Beratung des dem Reichsrat vorliegenden Entwurfes eines Steuervereinheitlichungsgezetes dem Reichsrat bevollmächtigte Weisung für eine entsprechende Fassung der Bestimmungen der Entwürfe des Grundsteuer- und Gewerbesteuerabrahmungsgezetes zu erteilen.

Der Antrag des Geschäftsauswahsausschusses auf Abänderung des Paragraphen 47 der Geschäftsordnung, der gestern im Wortlaut mitgeteilt worden war, wurde unter Protest des Kommunisten Bod mit 50 gegen 7 Stimmen angenommen.

Nun folgte die Beratung verschiedener Anträge. Angenommen wurde ein Haushaltsauschuhsantrag zur Rindertuberkulose, auf Wingerbreite, ferner ein Antrag Kläber über Schulpolitik zu gunsten der Landwirtschaft durch die Regierungserklärung und das Notprogramm der Reichsregierung für erledigt erklärt, ebenso ein weiterer Antrag Kläber, nach dem die Rentenbankgrundschuldbanken auf das Reich übernommen werden sollen.

Der Errichtung eines Amtsgerichtes in Singen soll unter Voraussetzung nähergetreten werden, daß die Stadtgemeinde Singen ihre Zulage entsprechend, die Diensträume mit Einrichtung sowie Beamtenwohnungen in dem vom Justizministerium für notwendig erachtenden Umfang zur Verfügung stellt.

besser. Hoffentlich bleibt es so." Dann trennten sich die Freunde.

Helbing mußte den Weg durch den Park nehmen, da das Tor des Gutshofes geschlossen war. Lona lag auf der Veranda und sah ihn raschen Schrittes über den breiten Kiesweg kommen.

Peterfen beobachtete sie von der Verandatur aus. Er behütete sie wie ein Kind. Beim Näherkommen Helbings bog sie sich etwas über die Brustung, um ihn besser sehen zu können.

Peterfen bemerkte den heißen, sehnsüchtigen Blick in den Augen seines Kindes und plötzlich dämmerte in ihm ein Versehen auf. In seinem Inneren klang ein Zuhel, ein Zaudern, so riesengroß war das Glück, das ihn erfüllte.

Eine Mutter hätte längst erkannt, woran ihre Tochter erkrankte, nur ein Mann, und wenn er der zärtlichste Vater war, mußte es erst durch einen Zufall erfahren. Nun mußte er wenigstens, was er zu tun hatte.

In dieser Nacht schlief der Kommerzienrat wieder einmal einen tiefen, gefunden Schlaf. Lona aber riß, wie schon oft, die beiden Fenster auf, um frische Luft ins Zimmer zu lassen, sie glaubte erfriden zu müssen, eine solche Zentnerlast lag auf ihrer Seele.

„Ich werde verrückt,“ dachte sie. „So kann es nicht mehr weitergehen. Wenn nur der Vater verreisen wollte. Spurlos würde sie noch am gleichen Tage verschwunden sein!“ Wie oft hatte sie schon vor seiner Türe gestanden, die Hand auf der Klinke, immer mit dem Vorsatz, alles zu sagen. Aber mit einem Male dünkte es sie dann wieder so ungeheuerlich, was sie getan, daß sie den Mut verlor und davonschlich wie eine Verbrecherin.

Am andern Morgen hatte sie tiefe Ringe um die Augen. Liebtodend fuhr Peterfen über ihr weiches Blondhaar. „Mein armes Kleining,“ sagte er zärtlich.

Am Nachmittag lag sie wieder wie zerschlagen auf der Veranda. Behrens hatte ihr einige Bücher gebracht, aber sie schlug keines derselben auf. „Was soll ich die Geschichten aus anderer Leute Leben lesen?“ dachte sie apathisch. „Ich trage schon schwer genug an meinem eigenen Dasein.“

Der Kommerzienrat kam wie zufällig die Stufen der Veranda herauf. Er zog sich einen Korbseffel nahe dem ihren und nahm ihre weißen Hände zwischen seine beiden. „Mein Kleining, ich weiß, was dir fehlt!“

„Vater? — Du weißt?“ Wie ein Ruf der Erlösung kam

Zum Schluß wurde noch das Gesuch der Stadtgemeinde Redargemünd um Bewilligung eines Staatszuschusses zum Bau eines Verbindungssteiges zwischen den durch den Redarg getrennten Ortsteilen Redargemünd — Kleingemünd der Regierung empfehlend überwiegen und das Gesuch der Gemeinde Seebach um Arbeitslosenfürsorge durch die Beschlußfassung zum Vorschlag des Ministeriums für erledigt erklärt. — Nächste Sitzung Dienstag vormittag 9 Uhr.

Aus Nah und Fern.

Sinsheim, 16. Juli. (Bezirksfest der Evang. Kirchchöre.) Vom schönsten Wetter begünstigt, fand gestern das Bezirksfest der Evang. Kirchchöre statt. Um halb 2 Uhr versammelten sich die zahlreich erschienenen Vereine zu einem liturgischen Gottesdienst in der Kirche. Herr Pfarrer Braun aus Hoffenheim hielt als Vorsitzender der Chöre die Begrüßungsansprache und unter seiner Leitung stand der vortrefflich dirigierte Gesamtchor, der seiner schwierigen Aufgabe vollauf gerecht wurde.

Sinsheim, 16. Juli. (Der Ausverkauf beginnt.) Der Sommer war kurz, wenige heiße Tage und schon ist für den Kaufmann die Saison vorbei! Ein paar Tage nur herrschte fürmliche Nachfrage nach all den leichten und feinen Stoffen, die etwas die Hitze mildern können, nach den Utensilien zum Bad im Freien, den kostbaren Bademanteln, den vielfarbigen Badetüchern, den vielformigen Badeanzügen, und heute schon ist diese Mode vorüber. Was gestern noch kostbar, fast unerforschlich war, morgen ist es billig bezahlbar. Ein dicker Strich wird gezogen, alte Preise ausgestrichen, neue, billigere, fast nicht glaubbare, eingesetzt. Der Kaufmann braucht Geld, er muß es in Händen haben um einkaufen zu können, um seine Disposition auf lange Sicht zu treffen.

Sinsheim, 15. Juli. (Warnung vor Wechselstausch.) Die Mitteldeutsche Handelsrundschau, Amtliches Organ der Handelskammer Leipzig, bringt nachstehende, sehr beachtliche Warnung: „Firmen, die sich in Zahlungsschwierigkeiten befinden, lassen sich nicht selten in einen Akzeptstausch vergeraten ein, daß sie Wechsel lediglich zu dem Zweck herstellen, sich diese gegenständig zur Beschaffung von Geld auszubehändigen, ohne daß den Wechseln irgendwelche Warengeschäfte zugrunde liegen.

„Was heißt gefährlich?“ sagte Karsten. „Wenn ich ihn nur fortbrächte, wenigstens die ärgsten Wintermonate! Aber er geht ja nicht weg von Schmitt. — Hans, ich sag dir, nichts sollte der Mensch kennen, nicht Weib, nicht Kind, nicht Freund, je mehr du liebst, desto schrecklicher trifft dich das Unglück, wenn es kommt und so viele du liebst, ebenso oftmal trifft es dich!“

„Schalte mich aus von deiner Liebe, sagte Helbing mit wehem Lächeln. „Dann trifft es dich um einmal weniger!“ „Das sagst du so, mein Alter! Aber mir geht's, wie Ellermann, ich kann ja nicht weg von dir!“ Helbing sah ihn groß und stumm an und wandte sich wortlos zum Gehen. Karsten hielt ihn zurück.

„Weiß Peterfen schon, daß du gehst?“ „Nein, Kolf, der große Kraach, der kommt erst noch!“ „Du bist ja schuldlos!“ sprach der Doktor. „Meinst du? Man kann schuldlos sein und sich doch schuldig fühlen.“

„Soll ich mit dem Kommerzienrat sprechen, Hans? Ich tu's gerne!“ „Ich danke dir, Kolf, aber laß es lieber sein! Es sieht so entseßlich feige aus! Ich mache es am besten selbst! Ob ich dann die halbe oder die ganze Schuld auf mich nehme, macht nichts mehr aus!“

„Das sähe dir ähnlich!“ schalt Karsten. „Wenn du das im Sinne hast, bin ich morgen bei Peterfen und erzähle ihm den ganzen Hergang!“ „Laß mich nur machen!“ sagte Helbing mit einem bitteren Zug um den Mund. „Mehr als mir das Gesicht brechen, kann ich nicht!“

Karsten begleitete ihn noch bis an die hölzerne kleine Türe im Obstgarten des Pfarrhofes, sie hatten Ellermann und Schmitt guten Tag gesagt, und der Doktor sagte mit einem erleichterten Aufatmen: „Ich finde Ellermann wieder

es von ihren Lippen. — Hatte Helwing endlich gesprochen? Oder hatte er es durch Zufall erfahren?“ Peterfen zog ihren Kopf gegen seine Schulter! „Du liebst Helbing!“ sagte er weich.

„Sie richtete sich auf und starrte ihn an, schneebel bis in die Lippen, die sich zu keinem Laut öffneten. Dann schlug sie beide Hände vor das Gesicht und weinte bitterlich. „Kind, warum hast du dich so gequält?“ sagte Peterfen mit teiltem Bormwurf! Du weißt doch, wie ich an Helbing hänge. So oft ich mit ihm zusammenkomme, schlägt mir das Herz um einen Takt rascher! — Daß er dich liebt, habe ich längst gemerkt!“

„Lieben?“ — rief sie. — „Wid? — Mein Vater, er haßt mich, er verachtet mich! — Er muß mich ja verachten! — O Vater, du weißt ja nicht, wie schlecht ich bin!“ „Schlecht?“ Sie hörte die namenlose Angst aus seinen Worten.

„Warum bist du schlecht, Lona?“ fragte er hart. Sie begriff plötzlich was er dachte. Eine verzehrende Scham trieb ihr das Blut ins Gesicht. „Vater, ich habe mir nichts vergeben!“ stöhnte sie. „Wenn du das von mir denkst, bleib mir nur noch ein Sprung in das Wehr! Das ertrage ich nicht! Das nicht!“

Er faßte sie fest um das Handgelenk. „Sieh mich an, Lona!“ Ihre Augen senten sich groß und offen in die seinen, aber es lag eine so wilde Verzweiflung in denselben, daß er ganz erschüttert sprach: „Ich glaube dir ja, Kind! Ich glaube dir ja! — Sage mir nur, was es ist!“

„Heute nicht! — Morgen, Vater!“



„Was heißt gefährlich?“ sagte Karsten. „Wenn ich ihn nur fortbrächte, wenigstens die ärgsten Wintermonate! Aber er geht ja nicht weg von Schmitt. — Hans, ich sag dir, nichts sollte der Mensch kennen, nicht Weib, nicht Kind, nicht Freund, je mehr du liebst, desto schrecklicher trifft dich das Unglück, wenn es kommt und so viele du liebst, ebenso oftmal trifft es dich!“

Offenbar ist auch noch nicht genügend bekannt, daß im Akzept-...
austausch Betrug erblickt werden kann, wenn statt der Kunden-...
wechsel keine Finanzwechsel hingegeben werden, denen in irgend...
einer Weise der betrügerische Schein von Kundenwechseln ver-...
liehen wird. Die Firmen setzen sich also durch Akzeptierung...
eines solchen Wechsels oder durch dessen Herreinnahme der Gefahr...
der Bestrafung wegen Betrugs aus. Dem Umwesen des Akzept-...
austauschs, der für alle Kreise die schwersten Gefahren in sich...
birgt, kann nur gesteuert werden, wenn jeder dazu beiträgt, daß...
die Personen und Firmen, die sich des Akzeptauswechsels schul-...
dig gemacht haben, zur Kenntnis der zuständigen Stellen ge-...
bracht werden. Nicht zuletzt aber muß sich das Vorgehen gegen...
diejenigen Darlehensvermittler richten, die Wechselaustausch, Ak-...
zeptkredit, Teilbonds oder ähnliches anbieten, denn dadurch...
werden manche Firmen erst zu der betrügerischen Handlung verleitet.

* Sinsheim, 16. Juli. (Heiße Sommertage.) Alle prophe-...
tischen Vorherjagen, daß auch dieser Sommer kein richtiger Som-...
mer werden wird, daß er kühl und feucht bleiben würde, sind...
durch das schon einige Wochen anhaltende herrliche und heiße...
Sommerwetter zu Fehlprophetisierungen geworden. Die Hitze hat...
in letzter Zeit von Tag zu Tag zugenommen und man hat gestern...
35 Grad Celsius im Schatten gemessen. Dies bedeutet bei uns...
schon eine gewaltige Hitze. Die Ausblicke auf baldige Ab-...
kühlung sind gering; die Wetterlage ist so, daß die Hitze aller...
Voraussicht nach noch einige Zeit anhalten wird. Die Luftfeuchtig-...
keit ist mächtig gesunken und mit am Nachmittag nur mehr...
etwa 30 Prozent. Der Erdboden ist brotrocken und dürft nach...
Regen.

□ Siegelbach, 16. Juli. (Bürgermeisterwahl.) Nachdem kurz...
vor der Wahl der dritte Kandidat, Hugo Mann, seine Kandidatur...
zurückgezogen hat, war die Wahl wesentlich vereinfacht. Es wur-...
den 405 Stimmen abgegeben, von denen Altbürgermeister Wagen-...
bach 185, Christoph Gooß 217 erhielt. Letzterer ist somit ge-...
wählt.

* Aus dem Amtsbezirk, 12. Juli. (Tierschutz im Sommer.)...
Verschiedene Tierschutzvereine geben folgende Anleitungen zur...
Schonung unserer Haustiere bei großer Hitze. 1. Setze Kanari- u...
andere Käfigvögel nicht der grellen Mittagssonne aus. 2. Stelle...
Pferde und andere Zugtiere, die warten müssen, an einen schat-...
tigen Ort. 3. Laße deinen Hund bei Fahrradausflügen zu Haus. 4. Zum...
Schutz vor quälenden Insekten, wie Bremsen, dient deinem...
Pferde eine Einreibung mit Bremsenöl. Stütze deinem...
Pferde den Schwanz nicht, denn das ist nur eine Modetorheit;...
der Schwanz ist das natürliche Mittel zur Abwehr der geflügelten...
Plagegeister. 5. Verwehre deinen Tieren niemals, den Durst...
zu löschen. 6. Laß deinen Kettenhund, besonders bei großer Hitze...
einige Stunden frei. Die ständig eingesperrten oder angehängten...
Tiere sind Krankheiten viel leichter ausgesetzt, als die anderen. Sorge...
auch dafür, daß die Trinkgeschirre der Tiere mehrmals im...
Tage mit frischem Wasser gefüllt und sauber gehalten werden. In die...
Hundeblüte eingelegte Farnkrautwedel vertreiben das Ungeziefer. 7. Schütze...
die nützlichen Vögel, denn sie sind die besten Freunde des Landmannes...
des Obstzüchters und des Forstmannes. Halte die Kägen, wenn die...
jungen Vögel ausfliegen, im Hause. Auch die Raubvögel, besonders die...
Eulen, Turmfalke und Busfard sind als Mäusejäger nützlich.

4 Meckesheim, 12. Juli. (Besserung der Straßenzustände.)...
Der hiesige Ort, der von einer Land- und zwei Kreis-...
straßen durchzogen wird, leidet infolge des gegenwärtigen Kraft-...
verkehrs besonders unter der Staubplage. Der Durchgangsverkehr...
ist hier infolge der zentralen Lage des Ortes als Ausgangspunkt...
in das Elsenz-, Schwarzbach- und Lobdachtal besonders groß. Zudem...
ist die Staubentwicklung in Ralk- und Löhgebieten sehr stark. Nach...
vielen Vorstellungen und Gesuchen von Seiten der Gemeinde ist es...
nun gelungen, daß wenigstens die Landstraße inner-

halb des Ortsetters geleert wird. Diese Teilarbeit genügt aber...
zur Besserung der Verhältnisse keineswegs. Es scheint überhaupt...
daß die Grenzorte des Amtsbezirks Heidelberg in der Straßen-...
pflege recht stiefmütterlich behandelt werden und daß die größten...
Summen der zur Verfügung stehenden Mittel in der Nähe der...
Städte verbraucht werden. Schon von jeher waren hier die...
Straßenzustände die denkbar schlechtesten, während im Nach-...
barbezirk Sinsheim, einem angeprochenen Landbezirk in dieser...
Beziehung musterhaft gefordert wird. Hoffentlich gelingt es, die...
maßgebenden Stellen nochmals auf diese Mängel hinzuweisen...
und im Interesse der Volksgesundheit Wandel zu schaffen. Dann...
würde vielleicht auch die bedenkliche Latsche verschwinden, daß...
die im Gemeindebudget gegenüber den früheren Jahren so...
außerordentlich gesteigerten Straßenunterhaltungszuschüsse nicht...
mehr so starken Widerstand finden. Das Volk sollte eben auf...
dem Lande merken, daß diese Gelder auch ihm zum Vorteil ge-...
reichen.

* Gaiberg, 14. Juli. (Von der Kirchen- und Beerenerte.)...
Durch das warme Wetter geht die Kirchenreife sehr vorstatten. Die...
Ernte fällt besser aus, als man erwartet hatte. Die Himbeer-...
ernte hat begonnen. Händler holen alle Abend die Früchte ab. Es...
herrscht reges Leben in Gaiberg, und es wird auch noch manchen...
Wanderlustigen locken, die Gaiberger Kirchen zu kofen.

** Heidelberg, 16. Juli. (Studienstiftung.) Am Donner-...
stag fand hier die konstituierende Sitzung des Verwaltungsrates...
des bedeutamen Studienstiftung des Rheinischen Chemikers und...
Industriellen Dr. Robert Emanuel Schmidt statt. Die Stiftung soll...
dem Zweck dienen, die geistigen Bedürfnisse der deutschen...
Jugend, vor allem Frankreich, zu fördern. Der Verwaltungsrat...
der Stiftung setzt sich aus den Stiftern, Herr und Frau Dr. Robert...
Emanuel Schmidt, ihrem Sohn und dem Justizrat, aus Vertretern...
des Lehrkörpers der Heidelberger Universität und einem Vertreter...
der Freien Berner zusammen.

Heidelberg, 14. Juli. (Die Raupenbefämpfung im hiesigen...
Stadtwald.) Nach einer Mitteilung des Forstamts Heidelberg wird...
die Eturnit-Befämpfung durch Flugzug, mit der am Mittwoch...
abend begonnen wurde, in den nächsten Tagen fortgesetzt. Wan-...
derer und Beerenfänger werden erneut gewarnt.

Mannheim, 15. Juli. (Selbsttötungsversuch.) Durch Ein-...
atmen von Leuchtgas versuchte eine 35jährige Frau in ihrer im...
Ränge-Höfengebäude gelegenen Wohnung sich das Leben zu...
nehmen. Sie konnte rechtzeitig daran gehindert werden. Ueber...
den Grund zur Tat ist noch nichts bekannt.

Opfer des Badens und der Hitze

Opfer des Badens und der Hitze. — 10 Todesopfer. In der...
Nähe der Rohrhofer Sandbank beim Mannheimer Hafen sind zwei...
Schüler ertrunken. Sie waren beide 11 Jahre alt und heißen...
Heinrich Walbach und Erwin Jungholz von Rheinau. Sie hatten...
sich beim Baden zu weit von der Sandbank entfernt und waren...
von der Strömung erfasst worden.

Beim Baden im Neckar in der Nähe von Mannheim ist der...
lebige 23jährige Maler Peter Rost aus Frankfurt ertrunken.

In der Nähe der Schleufe am Schwabenheimer Hof bei...
Doffenheim erkrankte der 19jährige Konrad Gries.

Oberhalb der Schiffbrücke bei Maxau hat im offenen...
Rhein der aus Dortmund stammende Student Hermann Schmidt...
von der Technischen Hochschule beim Baden den Tod gefunden.

Im Mühlbach von Dittenheim (bei Badr) ist der 19jährige...
Franz Josef Müller, Sohn einer Landwirtschwitze, ertrun-

Zwei Kinder ertranken in Neudingen (Naar), und zwar der...
3jährige Sohn des Gemeinderats Karl Degen und der 13jährige...
Sohn des Landwirts Josef Hermann. Beide Kinder waren in...
den Mühlkanal gestürzt und konnten nicht mehr gerettet werden.

Die 12jährige Maria Storrer von Gottmadingen wollte...
in dem in der Nähe befindlichen Viberbach baden, sank aber...
anter und ertrank.

Bei der Insel Reichenau ist das 3jährige Söhnchen des...
Wagnermeisters Brendle beim Baden im Bodensee ertrun-

Verhängnisvolle Weisagung einer Zigeunerin

Säckingen, 16. Juli. In der Auffindung der Leiche des...
25jährigen Franz Russe, bei dem Selbstmord festgestellt wor-...
den ist, wird berichtet, daß die Behörde als Bewegungsgrund...
zu der traurigen Tat folgendes ermittelt hat: Eine Zigeunerin...
hat dem Russe geweissagt, er müsse im Juli sterben. Demzufolge...
wollte er seine vermeintlich nur noch kurze Lebensfrist noch...
nach Möglichkeit ausnützen. Er verjubelte daher sein und seiner...
Frau erpartes Geld, einige hundert Mark, und machte dann...
seinem jungen Leben auf dem Ruzigerkranz ein Ende. Senfations-...
klüfternes Gerücht sticht die Tat in Zusammenhang zu...
bringen mit dem Doppelmord auf dem Turner und dem Manne...
mit der schwarzen Maske und suchte so den Schleier des...
Verhängnisses zu lüften.

Der Mörder von der Weistannenhöhe verhaftet?

In Stockach wurde am Freitag von der dortigen Gendarmerie...
ein gewisser Meisel unter dem Verdacht verhaftet, den aufseher-...
regenden Mord an den beiden Mannheimer Lehrerinnen auf der...
Weistannenhöhe im Feldberggebiet begangen zu haben. Der...
Verhaftete hatte einem Handwerksburschen mit dem er zu-...
sammen war, erzählt, daß er den Mord begangen habe. Darauf...
hat der andere bei der Gendarmerie Anzeige erstattet, was zur...
Verhaftung des Meisel führte.

Ob es sich hier tatsächlich um den seit langem gesuchten...
Mörder handelt, muß die weitere Untersuchung ergeben.

Neun Todesopfer des Bergwerkunglücks in Elmberg

Amsterdam, 16. Juli. Die Zahl der bei dem Bergwerks-...
unglück in Elmberg ums Leben gekommenen Personen ist auf...
neun gestiegen. Vier Bergarbeiter werden noch vermisst. Unter...
den Toten befindet sich ein Deutscher, unter den Vermissten...
ein Oesterreicher.

Schweres Touristenunglück am Breithorn

Bier Touristen abgestürzt. Zermatt, 14. Juli. Am sogenanntem...
Junggrat des Breithorns verunglückten gestern vier Touristen...
aus Paris, die sibirerlos die Besteigung von der Sandegg-...
hütte aus unternommen hatten. Kurz vor dem Breitgrat...
bemühten sie sich mehrere Stunden lang vergeblich, ohne...
weiter zu kommen. Bei einer Transferierung stürzte der...
erste Tourist ab und riß die anderen drei etwa 500 bis 600...
Meter mit in die Tiefe, wobei drei in einen großen Schund...
fielen, während der vierte auf dem Eise liegen blieb. Man...
beobachtete vom Corrergrat aus Blutspuren und drei Eispickel...
die sich in der Nähe der Leichen befanden. Von Zermatt...
in der vergangenen Nacht noch eine Rettungsmannschaft von...
neun Mann und von der Küffelalp eine solche von drei...
Führern nach der Unglücksstelle abgegangen und dort bereits...
eingetroffen. Die beiden Rettungsexpeditionen sind bereits...
wieder im Aufstieg begriffen, nachdem wahrscheinlich keine...
Möglichkeit mehr bestand, die Touristen noch lebend anzu-...
treffen. Heute früh ging von Zermatt aus noch eine weitere...
aus 11 Führern bestehende Expedition ab. Es dürfte sich...
um einen der größten Unglücksfälle im Zermatter Gebiet...
seit 25 Jahren handeln.

Aus dem Reiche der Mode.

Neues von der Mode

Das sommerliche Jäckchenkleid

Zu dem Eleganteren, was uns die Sommermode gebracht hat, gehört...
entschieden das Jäckchenkleid. Es gibt eine Fülle der verschiedensten...
Jäckchenformen, ganz kurze und längere, — ärmellose und solche...
mit langen, nach unten erweiterten Ärmeln, — aus dem Material...
des Kleides oder aus einem absteckenden Gewebe gearbeitete, —...
verschluslos und ein- oder zweireihig geknöpft. Am sommerlich-...
sten sind natürlich die ärmellosen, ganz losen Jäckchen, die...
nicht im geringsten wärmen, sondern lediglich eine schmückende...
sehr elegante Vervollständigung der leichtesten Sommer-...
kleider bilden; für diese Art Jäckchen wird vorzugsweise ein...
absteckendes Material verwendet, z. B. zu der ganz zartblauen...
oder rosa Baßseide des Kleides eine dunkle gebläute oder zu...
einem Kleid aus weißer Seide, Crêpe de Chine, Baßseide oder...
Deinen ein leuchtend rotes, gleichartiges Gewebe; diese weiß-rot...
Kombination erfreut sich in diesem Sommer ganz besonderer...
Beliebtheit. — Natürlich wird man, um die Abereinmimmung von...
Kleid und Jäckchen hervorzuheben, das absteckende Material der...
Jade irgendwie am Kleid wiederholen, etwa für die — Trag-...
bekleidung, für einen Gürtel, ein Krawatte usw., und selbst-...
verständlich wird man die Farbe des Jäckchenstoffes an dem...
sommerlichen, breitkrempigen Strohhut wiederholen. — Die...
andere Art des sommerlichen Jäckchenkleides ist in der ganzen...
Aufmachung und Verarbeitung korrekter, completartiger; vielfach...
werden hierfür zwei verschiedene Stoffe — Wollstoff oder Seide —...
genommen, ein glattes und ein gemustertes, kariertes oder...
gestreiftes Material. Und aus beiden Stoffen werden Kleid und...
Jäckchen zusammengestellt. Unsere beiden Modelle (J 4536—37...
und J 4538—39) sind vorbildlich hübsch in den komplizierten...
gut erdachten Kombinationen der beiden Gewebe. — Als...
Vorlage für die Kleider kann alles genommen werden, was die...
Sommermode bringt: Blusenkleider und Jumperkleider; diese...
letzteren verlangen naturgemäß längere Jäden, die die Jumper...
vollkommen bedecken. Für den Schmuck des Kleides kommt...
lediglich das zweite Material in Frage; irgend etwas Absteckendes...
— außer vielleicht ein paar hübschen, farblich passenden Knöpfen...
oder einem in der Farbe der Jäckchen ausgeführten großen...
Monogramm — würde das Ganze zu unruhig machen. — In...
vornehmer, dezentere Farbe müssen auch die Hüte sein, denen...
wie bereits erwähnt, irgend etwas — ein schönes Seidenband...
oder eine Blüte in der Farbe des Jäckchen- oder des Kleider-...
stoffes als Garnierung dient. Passend sind auch die Handschuhe...
zu wählen, von denen uns Frau Mode eine reiche Auswahl...
prächtiger und sehr eleganter neuer Modelle gebracht hat...
aus Leder und aus Seide gearbeitete und ebenfalls aus...
zweierlei Materialien zusammengestellt. — Zu den hier ab-...
gebildeten Modellen sind Lyon-Schnitte erhältlich.



J 0545 Elegantes sommerliches...
Complet aus hellblauer Baßseide für das...
feine Blusenkleid und blauer, weiß...
bestrichener Seide für das kurze, ärmel-...
lose Jäckchen. Das mit einer weißen...
Blende abgedeckt. Lyon-Schnitt, Größe...
44, Preis 95 Pf.

J 4538—39 Jumperkleid aus hell-...
grauem Wollstoff mit blau kariertem...
Material belebt. Das Kleid wird durch...
die Jade J 4539 zum Complet ergänzt. Lyon-...
Schnitt, Größe 44 und 46, zum...
Kleid für 95 Pf., zur Jade für 75 Pf.

J 4321 Jugendliches Complet, aus...
einem weißen Crêpe de Chine-Kleid und...
einer rötlichen Seidenjäckchen bestehend. Gleiches...
Material ergibt auch die schleinbar durch-...
gezogene Krawatte. Daquinterzierungs-...
Lyon-Schnitt, Gr. 44 u. 46, Preis 95 Pf.

J 4536—37 Ärmelloses Kleid aus...
kariertem und aus Rosa zusammenge-...
stellt. Für die Binden ist der karierte...
Stoff schräg verarbeitet. Jade aus gleichem...
Stoffen. Lyon-Schnitt, Gr. 44 und 46, zum...
Kleid für 95 Pf., zur Jade für 75 Pf.

Turnen, Sport und Spiel.

VFA. Mannheim schlägt 1. F. C. Nürnberg 1:3. Im Rahmen des Nürnberger Flug- und Sporttages kam am Sonntag vor über 20 000 Zuschauern im Nürnberger Stadion die Begegnung beider in stärkster Aufstellung spielender Mannschaften zum Austrag.

Handballmeisterschaft der Polizei.

Polizei Heidelberg schlägt Hannover 6:4. Der Polizeisportverein Heidelberg empfing gestern auf seinem Platz hinter den neuen Kasernen den norddeutschen Meister der D.S.B., Polizeisportverein Hannover im Zwischenrundspiel um die deutsche Handballmeisterschaft der Polizei.

einteilung sicherte sich die Heidelberger Elf, deren Torwart H. Kert wiederum eine sehr zuverlässige Leistung war, einen hart erkämpften 6:4-Sieg, nachdem das Treffen bei Halbzeit noch unentschieden 3:3 gestanden hatte.

Radio-Programm

für Dienstag, den 17. Juli 1928.

Berlin (483), Königswusterhausen (1250), 20.30 Uhr: Vor der Leinwand. Breslau (322), 19.20 Uhr: Aus der Jugendzeit, Scherz und Ernst, Ue. a. d. Restaurant „Südpark“ 20.30 Uhr: Militärkonzert.

Königsberg (303), 20.00 Uhr: Alfred Hein. 22.20 Uhr: Leichte Unterhaltungsmusik. Leipzig (365), 20.15 Uhr: Dresden: Konzert. 22.15 Uhr: Eine Stunde E. L. A. Hoffmann.

Reste, Restposten, Partiestunden und Serienverkäufe vor allem in den Konfektionsabteilungen ganz enorm billig, zum Teil weit unter Einkauf. Beachten Sie meine Schaufenster! Kein Verkauf an Wiederverkäufer!

Großer

Benützen Sie diese Gelegenheit in Ihrem eigenen Interesse, umso mehr als für Herbst voraussichtlich mit wesentlich höheren Preisen zu rechnen ist. Verkauf zu Ausverkaufspreisen nur gegen Barzahlung bis 31. Juli.

Saison-Räumungs-Ausverkauf

zu ganz enorm niederen Ausnahmepreisen, von Samstag, den 14. Juli bis Dienstag, den 31. Juli einschließlich. In allen Abteilungen meines Geschäfts sind große Posten Waren, die der Mode unterliegen, im Preise rücksichtslos herabgesetzt! Ueberzeugen Sie sich!

54 Serien Damen-Konfektion zu radikalen Räumungs-Preisen!

Table with 7 columns: Serie I, Serie II, Serie III, Serie IV, Serie V, Serie VI. Rows include categories like Damen-Mäntel, Mädchen-Mäntel, Kostüme, Röcke und Blusen, Strick-Konfektion, Wasch-Kleider, Woll-Kleider, Seiden-Kleider, Kinder-Kleider.

Sämtliche billige Serienkonfektion ist übersichtlich zur Besichtigung an Ständern aufgehängt oder auf Extra-Tischen ausgelegt und deutlich mit Preisen versehen!

E. SPEISER Sinsheim a. E. - Fernsprecher Nr. 12. Includes '10%' and '20%' discount indicators and 'Während des Saison-Ausverkaufs...' text.

Geschäfts-Empfehlungen. Landboten (Sinsheimer Ztg.). Finden die größte Beachtung in dem...

Gesucht werden einige junge Mädchen für u. Abtlg. Malerei. Zu melden beim Pförtner. Bad. Stanz- & Emailierwerk A. G.

Mattesheringe per St. 15 Pfg. neue Kartoffeln per Pfd. 12 Pfg. K. Kühlbrey (Wilh. Scheeder Nachf.) Telefon 322.

Vollfetten Edamer Käse infolge großen Absatzes stets frisch, saftig im Anschnitt. Gebrüder Krell.

Habe meine Tätigkeit wieder aufgenommen. Sprechstunden täglich von 2-7 Uhr. J. Unterwagner. Sonntags geschlossen staatl. gepr. Dentist.